



AMT:	6
Sachgebiet:	631
Vorlagen.Nr.:	2014/237
Datum:	26.08.2014

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	30.09.2014	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 26.08.2014 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 26.08.2014 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Georg Günther	Zimmer:
E-Mail:	georg.guenther@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/926812
Maßnahme:		

Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2013;
Budget Bauhof - UA 7711

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets Bauhof – UA 7711 – für das Haushaltsjahr 2013 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 43.913,64 € ab.
Ein Überschussanteil in Höhe von 9.500,00 € wird in das Haushaltsjahr 2014 übertragen.

Sachvortrag:

Einnahmen:	2.421.207,56 €
Ausgaben:	<u>2.377.293,92 €</u>
Überschuss:	43.913,64 €
Zu erwirtschaftender Überschuss:	<u>25.200,00 €</u>
Budgetüberschuss:	18.713,64 €
Positiver Übertrag auf 2014	<u>9.500,00 €</u>

Der Übertrag i.H.v. 9.500,00 € soll für die Beschaffung eines dringend benötigten Diagnosegerätes verwendet werden.

Die Kfz-Werkstatt des Bauhofes ist mit 2 Mitarbeitern besetzt. Durch die Benutzung eines Diagnosegerätes kann in der Werkstatt noch effektiver und wirtschaftlicher gearbeitet werden, da die Fehlerquelle bei den Fahrzeugen viel schneller gefunden werden kann. Bei schwierigen Problemen müssen die Fahrzeuge z. Zt. in eine teure Fremdwerkstatt gebracht werden um den Fehler auslesen zu lassen, was wiederum mit hohen Kosten verbunden ist.

Die neueren Fahrzeuge sind mit der „Hill-Houlder-Funktion“ ausgestattet. Bei diesen kann ohne Diagnosegerät z.B. kein Ölwechsel, keine Bremsbeläge mehr gewechselt werden, da die Reparaturleuchten nicht zurückgestellt werden können.

Übersicht über die Budgetentwicklung beim UA 7711 – Bauhof

	2011	2012	2013
E	2.374.374,26	2.311.455,26	2.421.207,56
A	2.431.774,70	2.375.817,49	2.377.293,92
	-57.400,44	-64.362,23	+ 43.913,64

Die Einnahmen i.H.v. 2.421.207,56 € im Jahr 2013 haben sich im Vergleich zum Jahr 2011 (2.374.374,26 €) um ca. 2 % (46.833,30 €) erhöht. Zusätzlich haben sich die Ausgaben i.H.v. 2.377.293,92 € im Jahr 2013 im Vergleich zum Jahr 2011 (2.431.774,70 €) um über 2 % verringert.

Der Budgetüberschuss ist auf Mehreinnahmen bei den Inneren Verrechnungen zurückzuführen, da durch den milden Winter (2012/2013) weniger Überstunden angefallen sind, die im Jahr 2013 genommen wurden. So wurden mehr Arbeitsstunden verrechnet.

Anlagen: